

## Kameraden stehen Spalier

### Beim Dorffest in Biesen kicken Feuerwehr-Mannschaften und starten Löschangriff

*Biesen.* Die Kameraden der Biesener Feuerwehr waren am Wochenende vollauf beschäftigt. Erst ruft man sie am Freitag zu einem Einsatz, um eine Ölspur zu beseitigen, anschließend stehen sie nach der Trauung ihres Kameraden von Frank Obendorf und seiner Frau Anett vor dem Krostitzer Standesamt Spalier und danach geht es an die letzten Vorbereitungen des Dorffestes in Biesen. „Es war gestern ein harter Tag“, sagt Marco Barthel am Sonnabendmittag auf dem Festplatz.

Zu der Zeit rücken gerade die Wehren an, die an dem Löschangriff-Wettkampf teilnehmen wollen. Das sind Mannschaften aus Brodau, Krostitz, Krensitz, Kletzen, Rackwitz, Wolteritz und Zschortau. Bei den Biesenern fehlen zwar Frank Obendorf und Enrico Glass, aber Wehrleiter Gert Barthel ist trotzdem zuversichtlich, dass man gut abschneiden wird.

Viele zogen wieder bei der Vorbereitung des Dorffestes mit. Neben den 20 Mitgliedern der Wehr sind das nicht zuletzt Biesener Frauen, die Kuchen gebacken haben. Auch für die Tombola wurde eine ganze Menge von Privatleuten und Firmen gestiftet. Und für die „Containermiesen“ aus dem Ort ist es keine Frage, dass sie am Abend den unterhaltsamen Teil mitgestalten. Die Line-Dancer aus Rackwitz haben sich ebenfalls angesagt. Bereits am Nachmittag spielt die Schalmeyenkapelle Glaucha auf.

Am Sonnabend ab 13 Uhr ging es allerdings erst einmal beim Löschangriff um Sieg und Platz. Die Starterfolge der Mannschaften wird ausgelost, die Stoppuhren überprüft und die Kameraden stellen die Tragkraftspritzen bereit. Wettkampfrichterin ist wie beim Vergleich im vorigen Monat in Hohenossig wieder Kerstin Matthey. Dann fällt der Startschuss und die ersten Strahlrohre werden auf die Ziele gerichtet. Am Schluss hat die Rackwitzer Mannschaft mit 37,07 Sekunden die Nase vorn, gefolgt von den Wolteritzern mit 38,08 Sekunden und der gastgebenden Wehr Biesen mit 40,25 Sekunden. Gestern geht es noch einmal sportlich auf dem Platz am Rande von Biesen zu. Drei Fußballmannschaften der Feuerwehren von Zschortau, Kreuma und Biesen spielen gegeneinander. Dabei holen sich die Biesener Kicker vor Zschortau den Sieg. *Lutz Schmidt*



Als zweite Mannschaft startet beim Löschangriff-Wettkampf in Biesen die aus Wolteritz. Und sie holte sich mit einer Zeit von 38,08 Sekunden auch den zweiten Platz.



Bevor die Kameraden der Feuerwehr an den Start gehen, werden Tragkraftspritze und Schläuche klar gemacht. Enrico Tasler von der Feuerwehr Biesen löst gerade ein Kopplungsteil von der Spritze. Fotos: *Lutz Schmidt*